



Susanne Götze
Land unter im Paradies

Reportagen aus dem Menschenzeitalter

208 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-96238-053-3,
16,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Dem Klimawandel auf der Spur

Dürren, Überschwemmungen oder steigende Temperaturen gefährden mittlerweile die Lebensgrundlage vieler Menschen. Das Klima wird unberechenbarer, je wärmer es auf unserem Planeten wird. Für ihr neues Buch hat sich Susanne Götze auf Spurensuche begeben.

Seit 1990 veröffentlicht der IPCC regelmäßig seinen Report zum Sachstand der Klimaforschung – und auch medial ist das Thema längst omnipräsent. Dennoch scheint der Klimawandel für viele immer noch ein »abstraktes« Phänomen zu sein, das geographisch wie zeitlich »ganz weit weg« ist. Wer heute allerdings mit offenen Augen durch die Welt reist, begegnet dem menschengemachten Wandel überall.

Für ihr Buch »Land unter im Paradies. Reportagen aus dem Menschenzeitalter« (ET 03.09.2018) war Susanne Götze in den vergangenen Jahren in Afrika, Europa, dem Nahen Osten und den USA unterwegs. In 15 Reportagen erzählt sie davon, wie Bauern, Bürgermeister, Wissenschaftler und Umweltschützer verschiedener Länder und Kulturen heute mit den Folgen eines unberechenbaren Klimas leben: Die ausgelaugten Böden in Westafrika sind ebenso Zeitzeugen des Anthropozäns wie skrupellose Geschäftemacher im Namen des Klimaschutzes. Doch nicht nur in Afrika sind die Auswirkungen zu sehen: Längst ist auch der globale Norden vom Klimawandel betroffen, von überfluteten Nordseeinseln bis hin zu französischen Weinregionen, die mit dem Temperaturanstieg kämpfen.

»Land unter im Paradies« gibt einen lebendigen Einblick in das komplexe Erbe des fossilen Zeitalters und unseres Umgangs damit. Gleichzeitig zeigt es »viele Mut machende Beispiele«, wie wir den Klimawandel doch noch in den Griff bekommen können – »bei uns in Deutschland und überall auf der Welt« (Prof. Dr. Mojib Latif, Nachwort).



© Christian Ender

Susanne Götze

Susanne Götze ist promovierte Historikerin und passionierte Journalistin. Sie schreibt u. a. für die Frankfurter Rundschau, zeitonline und die SZ und arbeitet als Radiojournalistin u.a. für den Deutschlandfunk. Seit zehn Jahren ist sie in Afrika, den USA und Europa dem Menschenzeitalter (Anthropozän) auf der Spur und erkundet die stillen Entwicklungen ebenso wie die großen Aufreger einer Zivilisation, die an ihre ökologischen Grenzen geraten ist.

Pressestimmen

»Götze gelingt mit "Land unter im Paradies" ein lesenswerter Appell, sich dem abstrakten Phänomen Klimawandel persönlich zu nähern, ohne dabei den moralischen Zeigefinger zu erheben.«

Manuela Rivet, Geographische Rundschau